

Göttingen, 13.09.2011

## Zur Berufsweltorientierung ins Hotel

Heinrich-Heine-Schule und Hotel Freizeit In werden SchulBetrieb

**Göttingen.** Was zu einem guten Auftreten in der Öffentlichkeit gehört, ist für Jugendliche spätestens bei der Einladung zu einem Vorstellungsgespräch gut zu wissen. Wohin mit den Händen, Blickkontakt halten, passende Kleidung – zu diesen und mehr Themen werden im nächsten Schuljahr Schülerinnen und Schülern der Heinrich-Heine-Schule mit Mitarbeitern des Hotels Freizeit In in einem Projekt zusammen arbeiten. Mit der Unterschrift einer im Rahmen der Initiative SchulBetrieb der Bildungsregion Göttingen entwickelten Kooperationsvereinbarung haben sich heute beide Partner für eine verbindliche langfristige Zusammenarbeit ausgesprochen.

„Um den Jugendlichen an unserer Schule nach dem Abschluss Perspektiven für den Einstieg ins Berufsleben bieten zu können, legen wir Wert auf eine enge Zusammenarbeit mit Betrieben“, so die Schulleiterin der Heinrich-Heine-Schule, Silvia Stockburger-Brunnert.

Darüber hinaus wurde auch ein intensives Bewerbungcoaching in die Jahresplanung aufgenommen. Olaf Feuerstein vom Hotel Freizeit In: „Als Geschäftsführer eines so großen Ausbildungsbetriebes bin ich sehr an geeigneten Bewerberinnen und Bewerbern interessiert. Die Zusammenarbeit mit der Heinrich-Heine-Schule sehen wir hier als Chance, um potentielle Fachkräfte schon frühzeitig kennen zu lernen.“

Seit Ende 2009 baut die Bildungsregion Göttingen gemeinsam mit den Kammern und der Region des Lernens Osterode am Harz die Initiative "SchulBetrieb - Schulen und Betriebe als Lernpartner" auf. „Diese Aspekte gehören neben einer praxisbasierten Berufsweltorientierung zur klassischen win-win-Situation, die die Initiative SchulBetrieb mit den Lernpartnerschaften ermöglichen möchte“, so Bildungsmanagerin Nina Zastrow.

Am 12. September 2011 ging mit der Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarungen die dritte Lernpartnerschaft der Initiative SchulBetrieb im Stadtgebiet Göttingen an den Start. Schule und Betrieb sprechen sich mit ihrem gemeinsamen Engagement für eine verbindliche Berufsweltorientierung auf Augenhöhe aus.

Neben Vertretern der Heinrich-Heine-Schule und des Hotels Freizeit In sowie der Stadt Göttingen und der IHK nahmen auch Elternvertreter und Schüler an der Feier teil.

(Nina Zastrow, 0551/54728-14, [zastrow@regionalverband.de](mailto:zastrow@regionalverband.de))